

Kontakt

Chefarzt Dr. Hannes Bielas, MHBA
Assistenz Melanie Hohensinger
030 7882-2036 | Fax -2930
sgkj@sjk.de

Anmeldung Institutsambulanz
030 7882-2859 | Fax -2853

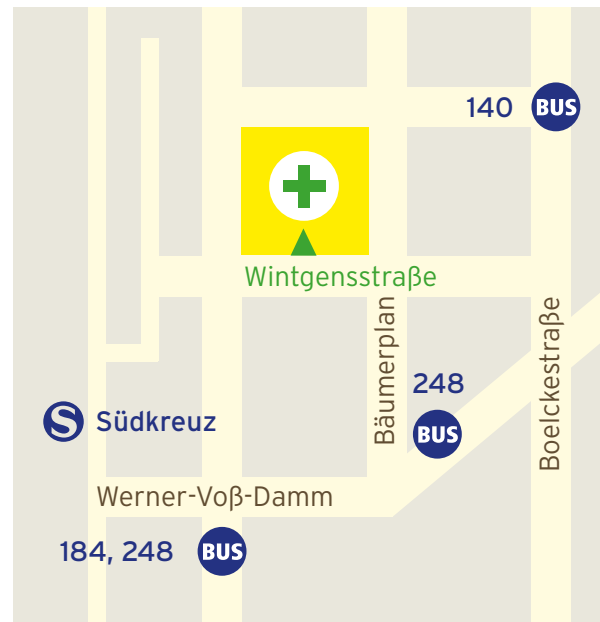
Während unserer Sprechzeiten sind wir unter 030 7882-2859 (für gesetzlich Versicherte) oder unter 030 7882-2036 (für privat Versicherte) für reguläre Terminvereinbarungen erreichbar.

Im Notfall erreichen Sie uns rund um die Uhr unter 030 7882-2859. Bitte beachten Sie unsere Nachricht auf dem Anrufbeantworter außerhalb der Sprechzeiten.

St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof
Akademisches Lehrkrankenhaus
Wüsthoffstraße 15 | 12101 Berlin



Eingang der Klinik für seelische Gesundheit
im Kindes- und Jugendalter in der **Wintgensstraße**



Öffentliche Verkehrsmittel | Haltestellen

- BUS** Bus 140 | Wüsthoffstraße
Bus 248 | Bäumeplan
Bus 184/248 | Gontermannstraße
- UG** Platz der Luftbrücke (Bus 248)
Tempelhof (Bus 184)
- S** Südkreuz (Bus 248, 184) | Tempelhof (Bus 184)



Das St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen.

St. Joseph Krankenhaus
Berlin Tempelhof



Klinik für **seelische Gesundheit** im Kindes- und Jugendalter

Chefarzt Dr. Hannes Bielas, MHBA



Josephinchen
Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit

sjk.de

Was uns am Herzen liegt

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Jugendliche,

wir möchten Sie mit einem breit gefächerten Diagnostik- und Behandlungsangebot unterstützen: Kinder und Jugendliche mit allen Formen von psychischen Erkrankungen und Entwicklungsstörungen können bei uns vorgestellt werden. Durch die Zusammenarbeit mit unserer Kinderklinik unter dem gemeinsamen Dach des *Josephinchens* erkennen und behandeln wir auch psychosomatische Beschwerden.

Unsere Klinik ist für die Versorgung der beiden Berliner Bezirke Tempelhof-Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf zuständig. Nach dem Prinzip der freien Arztwahl können sich auch andernorts wohnende Patienten anmelden, sofern wir freie Kapazitäten haben.

Wir verfügen über eine Institutsambulanz, einen voll- und einen teilstationären Bereich mit insgesamt 60 Behandlungsplätzen. Eine Schule mit sonderpädagogischem Förderzentrum ist integriert.

Häufige Gründe zur Vorstellung

Im Säuglings-/Kleinkindalter

- Schrei-, Schlaf-, Ess- und Beziehungsstörungen

Im Kindesalter

- depressive Störungen
- Angst- und Zwangsstörungen
- ADS/ADHS
- Autismus, tiefgreifende Entwicklungsstörungen
- Schulangst und -vermeidung
- Entwicklungsstörungen der Sprache, der Motorik und der schulischen Fertigkeiten
- Störungen des Sozialverhaltens
- Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern mit geistiger Behinderung
- Einnässen und Einkoten

Im Jugendlichenalter

- Schulleistungsversagen und Verhaltensauffälligkeiten
- Depressionen
- Angst- und Zwangsstörungen
- psychosomatische Erkrankungen, z. B. Anorexie, Bulimie, Schmerzstörungen
- beginnende Psychosen
- Persönlichkeitsentwicklungsstörungen
- Suchtprobleme (Alkohol, Drogen, Medienkonsum)

Schwerpunkte u. a.

- Diagnostik von Entwicklungs- und Regulationsstörungen
- Baby- und Kleinkindsprechstunde
- Autismusspektrum-Störungen
- Psychosomatik
- Medienabhängigkeit
- DBT-A (Dialektisch Behaviorale Therapie für Jugendliche)
- Kinderschutzambulanz

Interdisziplinäres Angebot

- Fachärztliche und fachpsychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung
- methodenintegrative Psychotherapie
- Elternberatung (z.B. Triple-P-Training)
- Sozialarbeit und sozialpädagogische Beratung
- fachpflegerische und fachpädagogische Betreuung mit Kunst-, Kultur- und Freizeitpädagogik, Montessori-Pädagogik und Ernährungsberatung, Sport- und Bewegungspädagogik, Erlebnispädagogik
- Musik- und Kunsttherapie
- Ergotherapie, Logopädie / Patholinguistik
- Klinikschule und sonderpädagogisches Förderzentrum mit Kleingruppenunterricht, schulischer Diagnostik und Schul-Laufbahnberatung
- Seelsorge

